

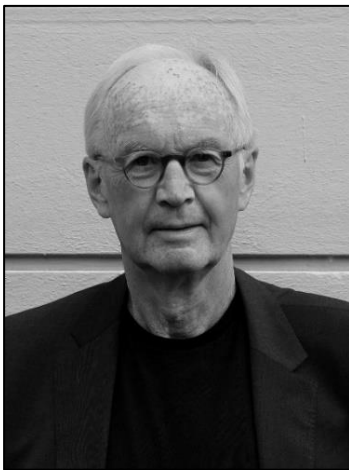


TREIBER UND ENTWICKLUNGEN DES AUTORITARISMUS IM

21. JAHRHUNDERT – EIN PROJEKT

MITTWOCH, 2. NOVEMBER 2022,

18:00 UHR, HELMUT SCHMIDT AUDITORIUM

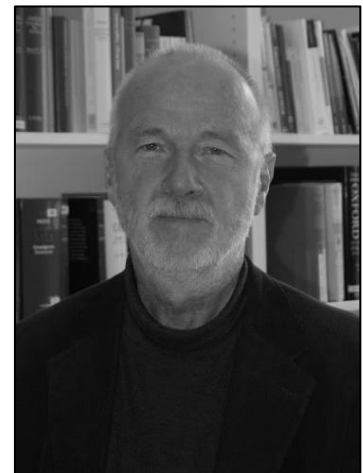


Einflussnahmen auf die Justiz, Einschränkungen der Kommunikationsgrundrechte, Verbote und Kontrollen zivilgesellschaftlicher Organisationen, Ausbau präsidialer Machtbefugnisse, populistische Bewegungen in den Parlamenten, exekutive Prärogativen bei der Bekämpfung echter oder vermeintlicher Gefahren:

Tendenzen eines autoritären Konstitutionalismus sind nicht nur in Ungarn und Polen, sondern auch in anderen Mitgliedstaaten

der Europäischen Union zu beobachten.

Der Soziologe Prof. Dr. Wilhelm Heitmeyer und der Jurist Prof. Dr. Dr. Günter Frankenberg berichten aus ihrer gemeinsamen Projektwerkstatt über Profile des Autoritären und Krisen als Treiber autoritärer Entwicklungen.



Diskussion:

Prof. Dr. Wilhelm Heitmeyer, ZiF Zentrum für interdisziplinäre Forschung der Universität Bielefeld

Prof. Dr. Dr. Günter Frankenberg, Goethe-Universität Frankfurt am Main

Moderation:

Sophie Averdieck, Mitarbeiterin am Lehrstuhl Kritik des Rechts

Die Veranstaltung findet in Präsenz statt.

Im Anschluss laden wir zu Brezeln und Wein im Foyer des Auditoriums ein.

Anmeldung (öffentlich) über

<https://buceriuslawschool.wufoo.com/forms/z8gl3ok0b365sh/>

oder per E-Mail an kritikdesrechts@law-school.de.

